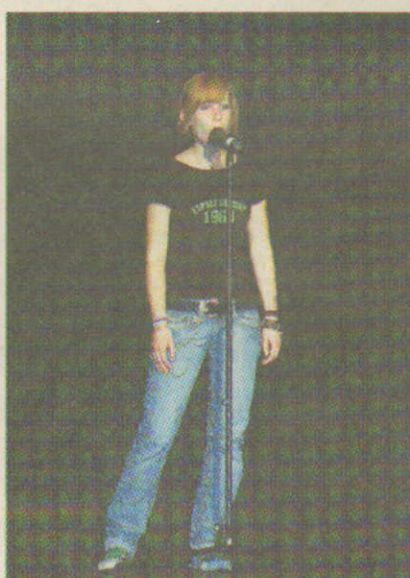


Hiphop und lässige Kleidung war heuer wieder voll angesagt



Sang mit einfühlsamer Stimme



Ließen den Bauch und die Hüften tanzen



Showtanz vom Feinsten wurde gezeigt



Zwei piffige und freche jungen Damen

zwischen Kinogutscheinen, Capri-Punktekarten und Büchergutscheinen ausgewählt werden. Bei dieser Veranstaltungsreihe wird somit auf die Förderung Jugendlicher größter Wert gelegt. Außerdem können diese ihren Altersgenossen und Eltern endlich einmal zeigen, was für Fähigkeiten in ihnen stecken.

Elisabeth Nowak

## Bühne frei für beeindruckende Tanzshow

450 Tänzer zeigten im Rahmen der Jugendkulturtag in der Stadthalle ihr Können

**Dingolfing.** Einmal wie ihr Idol aus der Popmusikszene auf der Bühne zu stehen und für hunderte von Zuschauern zu tanzen, diesen Traum konnten sich 450 Teenager zwischen elf und 23 Jahren am Freitag und Samstagabend in der Stadthalle erfüllen.

Hunderte von Jugendlichen hatten sich am Freitagabend zum Tanzabend in der Stadthalle eingefunden, um ihre Freunde auf der Bühne anzufeuern oder selbst ins Rampenlicht zu treten. Wochenlang vor dem großen Auftritt hatten die elf bis 23 Jährigen bereits begonnen sich mehrmals wöchentlich mit ihren Trainern zum Proben zu treffen. Schließlich wollte jeder einzelne für sich eine besonders ausgefallene Choreographie erlernen, um schließlich am Tanzabend sein Bestes geben zu können.

Alois Labermeyer, der durch den Tanzabend führte, kann sich gut in die Jugendlichen hinein fühlen: „In den Musikvideokanälen bestaunen die Teenager die Tanzeinlagen ihrer ganz großen Vorbilder, wie Jennifer Lopez oder Missy Elliot. Hier holen sie sich ihre Ideen und bekommen Lust darauf, selbst einmal vor einem großen Publikum zu tanzen.“

Eine Chance diesen Traum in die Tat umzusetzen und zu ihrer Lieblingsmusik aus den Charts zu tanzen, kriegen sie bei den Tanzabenden. Je nach Geschmack werden so die Hüften zu HipHop, Rock oder Boogie Woogie geschwungen. Kurz vor dem langersehnten Auftritt wird gruppenintern noch einmal geprobt, werden die Schrittfolgen zum wiederholten Male durchgegangen. Jedem einzelnen ist die Nervosität ins Gesicht geschrieben, die Knie sind weich, mit jeder Minute steigt das Lampenfieber. Und dann heißt es: Bühne frei!

In der Sparte Showtanz waren zu sehen: Albina und Natalja von der Gruppe „Magnets“ aus Landau, „Blue Magic“, die „Lollypops“, die „Black Steps“, „Future Dreams“, „Extreme Dirty Girls“ und die „Diavolos“ aus Ruhstorf. Die Stilrichtung Boogie Woogie präsentierten die „Boogie Tigers“. Zu orientalischen Klängen tanzten die Bauchtanzkinder vom TSC.

Eine Mischung aus Ballett und Hip-Hop zeigte „Booze Up“, unterstützt von der Realschule Dingolfing. Die „Fire Steps“ aus Mamming führten zwei Pop-Step-Tänze auf. Und last but not least, zwei Vertreter der Tanzrichtung Jazztanz: Die „Star Dancers“ und die „Black Steps“. Dabei war der TSC auch heuer zahlenmäßig wieder stark vertreten. In

Sinn und Zweck der Tanzabende ist: Während der Jugendkulturtag wird den Kindern und Jugendlichen des Landkreises die Möglichkeit geboten einem breiten Publikum zu präsentieren, wie sie ihre Freizeit gestalten, welchen Hobbies sie nachge-

hen. Gleichzeitig sollen Gleichaltrige dazu inspiriert werden es diesen Teenagern nachzumachen.

Für ihren mutigen Einsatz wurden die jungen Tänzern natürlich mit attraktiven Preisen der Josef Stanglmeier Stiftung belohnt, so konnte